

Eine Sektion stellt sich vor



navo
Dagmersellen

Natur- und Vogelschutzverein NAVO Dagmersellen

Ein tödlicher Samstagabend im Frühling 1973

Es war ein tödlicher Abend für den Amphibienzug über die Kantonsstrasse zwischen Dagmersellen und Uffikon. Josef Frei und Edi Gassmann zählten auf ihrem grusligen Kontrollgang weit über 10'000 überfahrene Erdkröten und Grasfrösche.

Das Amphibienmassaker besiegelte die Idee: Unter dem Präsidenten Josef Frei, wurde ein Verein gegründet, welcher sich ausschliesslich für Natur- und Vogelschutz einsetzen sollte. Notabene der erste reine Natur- und Vogelschutzverein im Kanton Luzern.

Als eine der ersten Aktionen des NAVO wurden 1974 entlang der Kantonsstrasse Amphibienzäune erstellt. Es folgten Amphibien-Ausgleichsweihen, Grenz-

begehungen, Moosputzete, Obstmarkt, Nistkästen, Kompostierkurse, Blumenwiesenkampagne, Nistkästen, Bienenhotels, Exkursionen und weitere Aktivitäten. Einige jeweils themenspezifisch über einen bestimmten Zeitraum, einige über viele Jahre. Viel Konfliktpotential bot in den 1970er- und 1980er-Jahren die Weierlandschaft Uffiker-Buchser Moos. Dieses lokale Kleinod stand von Anfang an im Zentrum der Arbeit des NAVO.

Über Dialog mit Kopf, Hand und Bauch

Mit der Philosophie und seinem Leitspruch „Kopf – Hand – Bauch“ brach unter Präsident Paul Reichert ab 1992 eine Zeit des Dialogs mit den verschiedenen Interessensgruppen an. Er setzte seine Idee auch gleich in die Tat um. 1995

lud er Landwirte, Bewirtschafter, Jäger, Fischer, kantonale Ämter und Fachstellen, Politiker und Naturschützer jeglicher Fachrichtung zum ersten gemeinsam „Wildessen“ ins Uffiker-Buchser Moos ein.

Im Jahre 1993 wurde das erste Pflegekonzept fürs Uffiker-Buchser Moos erarbeitet. Basierend auf diesem Vorschlag wurde im Moos schon früh ein regelmässiges Biomonitoring durchgeführt. Ganz im Sinne des Dialoges wurde unter der Leitung von Edi Gassmann, Dagmersellen, die Projektgruppe Uffiker-Buchser Moos zur Einbindung und Koordination der verschiedenen Interessensgruppen ins Leben gerufen. Über 1'500 Personen besuchten die Moostage 2000 und konnten dort für die geplanten Pflege- und Revitalisierungsmassnahmen sensibilisiert werden.

Zum Netzwerk und Teamwork

Seit 2007 ist Anita Wanner Präsidentin des Vereins. Sie setzt auf die unterschiedlichen Kompetenzen der Vorstands- und Vereinsmitglieder, bildete Ressorts, benannte Verantwortliche und schenkt diesen die nötigen Freiräume. Und so besteht der Verein heute aus einem Netzwerk von NAVO-Mitgliedern und Sympathisanten die ganz ihren Spezialgebieten und ihrem Können entsprechend für den Verein tätig sind und die Ideen nach aussen vertreten und weitertragen.

Genau dieses Netzwerk an NAVO-Spezialisten ermöglichte im Sommer 2009 die



An der ersten Moosputzete 1982 wurde das Schilf noch von Hand gemäht und aus dem Moos getragen. | Dominik Abt

Natur- und Vogelschutzverein NAVO Dagmersellen

Gründung: 1973

Mitglieder: 120

Vorstand:

Anita Wanner-Fellmann, Präsidentin
Claudia Habermacher, Kasse
Michael Kurmann, Projekte
Edi Gassmann, Uffiker-Buchser Moos
Hans Elmiger, Beisitz
Daniel Zibung, Vernetzungsprojekte
Dominik Abt, Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

info@navodagmersellen.ch
www.navodagmersellen.ch